

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

323 (22.11.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 323. Zweites Blatt. Samstag den 22. November (folgt ein drittes Blatt.) 1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 19542. Den Schutz der Brunnen und der städtischen Wasserleitungen betreffend.

Wir bringen nachstehende Bestimmung der unterm 3. Juni 1897 erlassenen ortspolizeilichen Vorschrift in Erinnerung:

Bei Eintritt der kälteren Jahreszeit sind sämtliche Privatbrunnen hiesiger Stadt mit Stroh einzubinden oder mit einer Holzhülle zu versehen und die Wasserleitungsröhren, soweit sie freiliegen, mit Kälber- oder anderen Haaren, Salband, Kohlenpulver, Stroh, Häcksel, Strohhalm oder anderen schlechten Wärmeleitern zu verwahren oder durch sonst geeignete Mittel vor dem Einfrieren zu schützen.

Karlsruhe, den 15. November 1902.

Großh. Bezirksamt.

Polizeidirektion.

Dr. Seidenadel.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

1. Band I D. Z. 204 Seite 453/4 zur Firma J. Bielefeld's Verlag Karlsruhe: Nr. 2. Der Inhaber Josef Bielefeld, Hofbuchhändler in Karlsruhe, ist gestorben. Das Geschäft ist auf dessen Witwe Henriette geb. Kaulla übergegangen, welche solches unter der seitherigen Firma weiter betreibt. Ernst Bielefeld, Ingenieur, Karlsruhe, ist als Einzelprokurist bestellt. Die dem Wilhelm Kieseberg erteilte Procura besteht weiter.
2. Band I D. Z. 248 Seite 541/2 zur Firma Bahm & Bäßler, Karlsruhe: Nr. 4. Der Ehefrau des Dr. Heinrich Ruz, Paula geb. Einstein dahier, ist Procura erteilt.
3. Band III D. Z. 133 Seite 267/8: Nr. 1. Firma und Sitz: Joseph Weil, Karlsruhe. Einzelkaufmann Joseph Weil, Kaufmann, Karlsruhe. (Ueberhandlung).
4. Band III D. Z. 134 Seite 269/70: Nr. 1. Firma und Sitz: Otto Lampson, Karlsruhe. Einzelkaufmann Otto Lampson, Kaufmann, Karlsruhe.

Karlsruhe, den 20. November 1902.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band III eingetragen:

1. Seite 36: Jessen, Peter, Maler, Karlsruhe, und Marie geb. Frey. Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. November 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
2. Seite 37: Heiß, Karl Friedrich, Schuhmacher, Karlsruhe, und Cornelia geb. Bitter. Nr. 1. Durch Vertrag vom 6. November 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurde die im Vertrag verzeichnete häusliche Einrichtung als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
3. Seite 38: Dauth, Friedrich, Schlosser, Karlsruhe, und Amalie geb. Gillarbon. Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. Oktober 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
4. Seite 39: Lindau, Wilhelm, Feldwebel, Karlsruhe, und Regine geb. Bollweiler. Nr. 1. Durch Vertrag vom 27. Oktober 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
5. Seite 40: Hüber, Gustav Adolf, Kaufmann, Karlsruhe, und Theresia Katharina geb. Roos. Nr. 1. Durch Vertrag vom 29. Oktober 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
6. Seite 41: Schweizer, Arthur, Ingenieur, Karlsruhe, und Elise geb. Scholz. Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. Juni 1901 wurde Gütertrennung vereinbart.
7. Seite 42: Guggenheim, Maier, Kaufmann, Karlsruhe, und Frieda geb. Reutlinger. Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. Oktober 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
8. Seite 43: Sibrk, Faver, Schuhmacher, Karlsruhe, und Anna geb. Kohler. Nr. 1. Durch Vertrag vom 25. Oktober 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
9. Seite 44: Wolf, Heinrich, Rangierer, Karlsruhe, und Barbara geb. Wittemann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. November 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
10. Seite 45: Wittig, Albrecht Bruno, Glaser, Karlsruhe, und Antonie Margaretha geb. Delling. Nr. 1. Durch Vertrag vom 21. Oktober 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
11. Seite 46: Klaffer, Martin, Schreiner, Karlsruhe, und Klara geb. Dreyler. Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. November 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
12. Seite 47: Frank, Gustav, Zeichner, Karlsruhe, und Rosa geb. Bleuler. Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Oktober 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
13. Seite 48: Meß, Karl, Bergolder, Karlsruhe, und Lina geb. Maisch. Nr. 1. Durch Vertrag vom 11. November 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
14. Seite 49: Meyer, Wilhelm, Küfer, Karlsruhe, und Rosa geb. Bohn. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. November 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.

Karlsruhe, den 18. November 1902.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I D. Z. 29 Seite 235/6 ist zur Firma Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, vorm. B. Lahmeyer & Cie. in Frankfurt a. M., mit Zweigniederlassung in Karlsruhe, eingetragen: Nr. 7. Alfred Astfald, Direktor in Frankfurt a. M., ist zum weiteren Vorstandsmitglied bestellt.

Karlsruhe, den 18. November 1902.

Großh. Amtsgericht III.

Konkursverfahren.

Nr. 50831. Ueber das Vermögen des Messerschmieds Ernst Meis hier, Kaiserstraße 112, wurde am 19. November 1902, nachmittags 1/26 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Kaufmann Friedrich Artmann hier ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 10. Dezember 1902 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 19. Dezember 1902, vormittags 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. Dezember 1902 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 20. November 1902.

Der Gerichtsschreiber **Großh. Amtsgerichts:**

Boppé.

Bekanntmachung.

Nr. 20381. Die Eisbahn auf dem Stadtgartensee betreffend.

Die Benützung oder Nichtbenützung der Eisbahn im Stadtgarten wird während des laufenden Winters durch Plakate an den Polizeistationen (Durlacher Allee Nr. 6, Steinstraße Nr. 1, Amtshaus, Mühlburger Thor, Karls-Thor, Ecke der Scheffel- und Goethestraße, Wilhelmstraße Nr. 36 und Hardtstraße Nr. 5) zur Kenntnis des Publikums gebracht werden.

Der Verkauf der Eisabonnementskarten, welche zur Benützung der Eisbahn während des ganzen Winters berechtigen, findet statt:

an der Schalterkasse am neuen Stadtgarteneingang:

für Stadtgartenabonnenten (Preis 1 Mk.),

für Nichtabonnenten des Stadtgartens (Preis 2 Mk.),

bei Herrn Cigarrenhändler Gustav Schneider, Kaiserstraße Nr. 122,

nur für Nichtabonnenten des Stadtgartens (Preis 2 Mk.).

Tageskarten für Stadtgartenabonnenten zu 10 Pfg., für Nichtabonnenten des Stadtgartens zu 20 Pfg. sind ausschließlich an der Schalterkasse am Stadtgarteneingang zu lösen.

Kinder zahlen jeweils die vollen Preise.

Bei Benützung der Garderobe bei der Eisbahn beträgt das Garderobegeld:

für einen Erwachsenen 10 Pfg.,

" ein Kind 5 Pfg.

Für die Aufbewahrung von einem Paar Schlittschuhen im Stadtgarten sind zu bezahlen:

für eine Dauer von 4 Wochen 1 Mk.,

" " " " 8 " 2 Mk.,

" " " " 12 und mehr Wochen 3 Mk.

In diesen Sätzen ist die Gebühr für die Reinigung der Schlittschuhe inbegriffen.

Die Gebühr für das Anschlüssen oder Auschlüssen von einem Paar Schlittschuhen beträgt 10 Pfg.

Karlsruhe, den 18. November 1902.

Die Stadtgarten-Kommission.

Schnebler.

Lacher.

Bekanntmachung.

Wegen des Buß- und Bettages bleibt die Großh. Kunsthalle am Sonntag den 23. d. M. geschlossen.

Karlsruhe, den 22. November 1902.

Großh. Galerie-Direction.

3.1. Der Flickeverein des Frauenvereins,

welcher sich zur Aufgabe gemacht, unbemittelten Frauen Gelegenheit zu geben, ihre und ihrer Angehörigen Kleidungsstücke, Leibwäsche u. s. w. unter Aufsicht auszubessern, hat seine Tätigkeit mit Beginn des vorliegenden Monats wieder aufgenommen. Die Flickeabende werden von über 130 Frauen besucht und ist der Verein zur Anschaffung des nötigen Materials auf die Mithilfe opferwilliger Personen angewiesen. Wir richten deshalb auch in diesem Jahre an die Freunde unseres Unternehmens die Bitte, uns durch Gaben an Geld und Arbeitsmaterial, Stoffresten und Kleidungsstücken gütigst unterstützen zu wollen.

Gaben werden dankbar entgegengenommen durch die Frauen: Geheimerath **Ullmann**, Stefaniensstraße 18, Geheimerath **Becherer**, Viktoriastraße 19, Geh. Ober-Reg. Rath **Braun**, Kaiserstraße 178, Oberlandesgerichtsrath **Grimm**, Jollystraße 5, Geheimerath **Paas**, Kaiserstraße 229, Präsident **Zood**, Excell. Beiertheimer Allee 2, Präsident **Loos**, Viktoriastraße 18, Forststrath **Ottner**, Kaiserstraße 188, Geh. Hofrath **Schenk**, Friedrichsplatz 14, Hausmutter **Schmidt**, Erbprinzenstraße 12.

Schuhwaaren-Versteigerung.

Samstag den 22. November, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Waldhornstraße 21 öffentlich gegen baar versteigert:

Herren-Schnür-, Triumph- u. Zugstiefel,
Damen-Knopf-, Schnür- u. Zugstiefel,
Kinderstiefel, Mädchenknopfstiefel,
Damen-Winterstiefel, Halbschuhe, Pantoffel etc.,

wozu Liebhaber einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionsgeschäft,
Waldhornstraße 21.

2.2.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 24. November 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Regulateur, 2 Sofas, 2 Schifftonieres, 2 aufgerichtete Betten, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 2 Bücherschäfte mit je 100 Stück verschiedenen Büchern, darunter je 17 Bände Brockhaus-Lexikon, 6 Rohrstühle, 1 Tisch, 1 Spiegel, 1 Waschmaschine, 1 Spiegelschrank, 1 Kommode, 1 Sekretär, 1 Kommode, 3 Ladenregale und 1 Schreibtisch.

Karlsruhe, den 20. November 1902.

Voll, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 24. November l. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pianino, 1 Spiegelschrank, 1 Vertico, 3 Schifftonieres, 2 Schränke, 1 gr. Eschrank, 1 Wasch- u. 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibpult, 2 Sophas, 2 Divans, 1 Plüschgarnitur, bestehend aus Sopha und 2 Fauteuils, 1 vollst. Bett, 1 Tisch, 1 Nähmaschine, 1 Spiegel, 1 Vogelkäfig mit Gestell, 1 Revolver, 1 Briefmappe.

Karlsruhe, den 21. November 1902.

Vier, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Angartenstraße 89** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per sofort oder auf 1. Dezember oder Januar zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

— **Goethestraße 43** (Neubau) sind eine 3 Zimmerwohnung im 1. Stock, sowie eine 2 Zimmerwohnung im 2. Stock, sehr schön eingerichtet (Gas-einrichtung), auf sogleich billig zu vermieten. Näheres vis-à-vis im Papierladen.

*2.1. **Luisenstraße 39**, Hinterhaus, 2. Stock, schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf sofort oder später zu vermieten. Preis 220 Mark. Näheres parterre.

— **Uhlstraße 20 a**, parterre: 2 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde, daselbst im 2. Stock: 3 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres Sofienstraße 76 im Bureau.

*3.1. **Vorholzstraße 6** ist wegen Verlegung eine Herrschaftswohnung von 6 Zimmern auf sofort oder auf das Frühjahr zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Wohnung zu vermieten

in erster Lage der Stadt.

Marktplatz, Ecke Kaiserstraße,

ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 großen Zimmern, mit 7 Fenstern auf die Kaiserstraße und den Marktplatz gehend, 8 Treppen hoch, auf sofort zu vermieten. Näheres in der Buchhandlung Marktplatz.

Mansardentwohnung,

bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Gottesauerstraße 29, 1. Stock.

Laden.

3.1. Schöner, geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde ist **Gerwigstr. 8 a** billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33.

Wohnungs-Gesuch.

Alleinstehende Dame (Wittwe) sucht auf 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern mit Bad, Hochparterre, 2. oder 3. Stock, in gutem Hause im Preis von 450 bis 500 Mark. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8993 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten: Karlstraße 41, 3. Stock, Vorderhaus.

* Schön möbliertes, zweifenstriges Zimmer mit Ofen ist sofort oder später zu vermieten: Klaupechtstraße 26, 4. Stock.

* 5.5. Ein großes, fein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, ist an 1 oder 2 Herren oder Damen zu vermieten: Steinstraße 19, 3. Stock.

* Bismarckstraße 71 sind 2 schön möblierte Wohn- und Schlafzimmer, parterre, auf 1. Dezember, sowie eine Treppe hoch 1 schön möbliertes Zimmer, nach den Gärten gehend, sofort zu vermieten.

* Nowack-Anlage 9, zwei Treppen hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer, (Wohn- und Schlafzimmer) mit freier Aussicht, in ruhigem Hause, auf 1. Dezember zu vermieten. Anzusehen von 12 bis 2 Uhr Mittags.

Blumenstraße 7 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, zweifenstriges Zimmer mit freier Aussicht in Garten auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 3.2.

Wohn- und Schlafzimmer, schön möbliert, bei kinderloser Familie und in gutem Hause an einen besseren und gebieteren Herrn auf sofort oder 1. Dezember billig zu vermieten. Näheres Karlstraße 76, parterre.

Nebenzimmer sofort gesucht, 30 Personen fassend, für jeden Wochentag. Offerten unter Nr. 8971 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

500—600 Mark werden von einem tüchtigen Geschäftsmann (Haus-eigentümer) gegen Eintrag oder Schuldschein auf 2 Jahre zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 8954 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Dienst-Antrag. *2.1. Ein tüchtiges, älteres Mädchen wird auf 15. Dezember oder früher gesucht. Zu erfragen Hebelstraße 23 im Laden.

Kindermädchen mit guten Zeugnissen zu einem 1½ Jahre alten Kinde per 1. Dezember gesucht. Näheres Kriegstraße 69, zwei Treppen hoch. *2.2.

Mädchen-Gesuch. 3.3. Ein Mädchen, welches selbstständig einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird sofort gegen hohen Lohn und gute Behandlung gesucht. **Restauration „Harmonie“**, Kaiserstraße 57.

Hausbursche, ein lediger, kräftiger, von 18 bis 22 Jahren, kann am 23. d. M. bei mir eintreten. Kost und Wohnung im Hause. 2.2. **Fritz Leppert**, Amalienstraße 14.

6.5. Haus mit flottgehender **Wegerei,** in der Weststadt gelegen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8788 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen: 1 Marktstand, 1 elektrische Lichteinrichtung, 1 große Hängelampe, einige Steingutdöpfe, 1 elektrisches Läutewerk, 1 Schreibpult, 2 kleinere Weinfässer, 30 Ltr. haltend, 1 großes grünes Fliegengitter und 1 vollständiges Dienstbotenbett. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Gasheizöfen, ein großer, 1,60 Meter lang, und ein kleiner, beide mit Reflektoren, werden verhältnisschwer äußerst billig abgegeben: **Adlerstraße 28**, Herbs- und Ofenlager. *2.1.

Filiale der Braunschweiger Wurstfabrik, Gasse Hirsch- und Amalienstraße,

empfehlen stets frisch in nur I^a Waare:

Braunschweiger Mettwurst, Leberwurst, Schlad- u. Zungenwurst, Sülze und Lachssinken, Frankfurter Preßkopf u. Leberwurst, Norddeutsche Hausmacher-Leber- und Blutwurst,

harte u. weiche Thüringer Cervelat und Salami, Pommer'sche Gänsebrüste u. Schlegel, Frankfurter Bratwürste, Billinger, Bertheimer Leber- und Blutwürste.

A. Hunsinger,

Schneidermeister,

33 Herrenstrasse 33.

Anfertigung feiner Herren-Garderobe.

Garantie für eleganten und bequemen Sitz.

5.4.

Grosses Lager

von deutschen und englischen Neuheiten.

Franz Zink,

seit 1883 Spezialgeschäft in Herz-Schuhwaaren,

162 Kaiserstrasse 162,

in der Nähe der Hauptpost.

Empfehle in neuen Zusendungen

Winter-Schuhwaaren

in div. Leder-, Tuch- und Filz-Arten in den von mir seit 20 Jahren zum Verkaufe gebrachten bestbewährten Qualitäten.

2.2.

Reichhaltigste Auswahl. — Billigst gestellte Preise.

Mark 575 000.— baar,

dabei Haupttreffer M. 100 000 kommen zur Auspielung vom 13. bis 18. Dezember 1902 in der II. Berliner Rothen Kreuz-Geldlotterie zur Errichtung von Heilstätten für Lungenkranke.

Loose à M. 3.30, Porto und Liste 30 Pf. von

Carl Götz,

Bank-Geschäft, Karlsruhe i. B.

7.2.

Ganz billige, gespielte
Pianinos
 sowie
Lernklaviere
 sind stets vorrätig bei
Ludwig Schweisgut,
 Hoflieferant, Erbprinzenstrasse 4.
 Telefon 1711.

Zu verkaufen
 ein sehr gut erhaltener, schwarzer Winterüberzieher für kleinere Figur. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuch.
 — Gesucht wird sofort ein gebrauchter **Kassenschrank.**
 Offerten unter Nr. 8126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ich kaufe
 fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet
J. Levy,
 Markgrafenstraße 26.

Unterrichts-Anerbieten.
 *33. Ein Student erteilt jüngeren Schülern Unterricht und Nachhilfe in den Realfächern zu mäßigem Preise. Zu erfragen im **Europäischen Hof,** Waldhornstraße 22, von 2—5 Uhr Nachmittags.

Französisch, Englisch, Italienisch
 wird gründlich gelehrt: Adlerstraße 18, eine Treppe links. *122.

Anton Dietz,
 Musiklehrer,
 wohnt jetzt
 Scheffelstraße 6, 4. Stad.

Für Blutarm
 1900er Bordenau,
 Chateau, Gironne, Bourg,
 alter, kräftiger Wein bereitet ab Sottiller
 in 1/2 Liter per 1/4 Liter abzugeben
 räumungshalber zu verkaufen. Abgabe
 nicht unter 80 Pfund, von 50 Pf. ab
 in 90 Pf. per St. Garantie: Gurth.
 nähme, keine ungarische, sondern
 auf befehlige. *122.
 unter F. R. 4723 an Rud. Mosse,
 Karlsruhe, erbeten.

Zafelliföre,
 größte Auswahl, billigste Preise
 20.1. bei
Wilhelm Sämann,
 Waldstraße 75.

Gelegenheitskauf.

La Gadena
 Hochf. milde Sumatra-Havana-Cigarre,
 per Stück 10 Pfennig.
 Von obiger Cigarre hatte ich Gelegenheit, einen grossen Posten in mittleren und dunkeln Farben zu übernehmen und offerire dieselben, um einen flotten Verkauf zu erzielen,
100 Stück 8 Mark.
 NB. Bei grösserer Abnahme entsprechender Rabatt.
 Hochachtungsvoll
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 122. **Gustav Schneider.**

Herren-Hemden,
 fertig u. nach Maass,
Normal-Wäsche,
 Unterhosen * Unterjacken,
Taschentücher,
 leinene, halbleinene, baumwollene, seidene,
 in jeder Art und Preislage empfiehlt
Otto Fischer, Grossh. Hoflieferant,
 Kaiserstrasse 130, Telephon 270.
 Aufträge für Weihnachten schon jetzt erbeten.

Spätjahrs- und Winter-Paletots,
Ulster und Raglans
 deutsche und engl. Mode
 zu 14, 16, 18, 20, 23, 25, 28, 30, 32, 35—65 Mark,
Havelocks
 zu 15, 18, 20, 22, 25—36 Mark,
Loden-Joppen,
 warm gefüttert, riesige Auswahl,
 zu 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 14, 15—22 Mark
 empfiehlt
N. Breitbarth,
 Kaiser- u. Lammstr-Ecke. Telephon 1512.

Streng feste Preise.

Maccaroni

aus Hartgries, ohne Bruch,
das Pfund von
26 Pfg.

an empfiehlt
M. Scheibner,

34 Wilhelmstraße u. Kaiserstraße 66.

Frankfurter Bratwürste

sowie täglich frische

Wiener und Billinger Würstchen

empfehlen

Friedrich Dietrich,

Würstler,

Wilhelmstraße 28.

*129. Feinsten

Nürnberger Schenmaulsalat

versendet durch die Post das Fäßchen zu 10 Pfg.
erste Qualität 2 Mk. 40 Pfg., zweite Qualität
2 Mk. 10 Pfg. gegen Nachnahme ab Nürnberg
Martin Dietrich, Imhoffstraße 12 in Nürnberg,
Schenmaulsalatfabrikant.

Kochrezept

(Preisgekrönt).

Sardellenbutter, Krebsbutter, Anchovisbutter
als Belag für Semmelschnitten wird im feinen,
pikanten Geschmack übertrifft, wenn man
nimmt: drei Esslöffel gute Butter und 1 Thee-
löffel (für 10 Pfennige) „WUK“. Dies wird
mit der Gabel so lange durcheinander gedrückt,
bis der Belag gleichmäßig ist. „WUK“ ist
schon in Probefläschen à 25 Pfennig überall
zu haben. 2.1.

Feinste Centrifugen-Süßrahm- Tafelbutter

— Mk. 1.30 —

ist täglich frisch zu haben.

Frau Wilh. Hummel Wwe.,
Karlstraße 76, parterre.

Kein Laden.

Margarine,

vollkommenster Ersatz für feine Naturbutter,
per Pfund 75 Pfg.

Die Margarine trifft jeden Tag frisch ver-
arbeitet ein, schmeckt, bräunt und duftet wie
2.2. feinste Naturbutter.

Schweineschmalz,

garantirt rein, blüthenweiß,
per Pfund nur 70 Pfg.

M. Scheibner,

34 Wilhelmstraße u. Kaiserstraße 66.

Merztl. Broschüre (soeben erschienen) über **hygienische Artikel** aller Art, gegen
60 Pfg., verschlossen, durch:
6.2. **Versandhaus „Favorit“, Westhofen (Westf.).**

Gift **WER**
WANZEN,
Flöhe, Fliegen,
Schwaben
radical vertilgen will
gehe zur Drogerie:
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Die beste
QUELLE für
Farben, Lacke,
Mal-Urensillen jeder Art
ist anerkannt bei:
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Für **CLOSETS** **+**
Krankenzimmer
etc. kaufen Sie
starkwirkende
DESINFECTIONS-
MITTEL bei:
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Anthracit
„Eiform-Brikets“
der Zeche Alte Haase zu Sprockhövel.
Bestes Brennmaterial für Dauerbrandöfen. 18.1.
Billiger als Anthracit-Nusskohlen.
Empfohlen durch:
Junker & Rub, C. Riessner & Comp.
und viele Andere.
Zu haben bei **Gehres & Schmidt, Zähringerstrasse 110.**

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mit-
teilung von dem Ableben unseres lieben Vaters, Bruders,
Schwagers und Onkels

Ernst Theodor Meßger,

Rechnungssteller.

Derselbe verschied heute Morgen 1/2 5 Uhr nach langem,
schwerem Leiden im Alter von 51 Jahren.

Karlsruhe, den 21. November 1902.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 23. d. Mts., Nach-
mittags 1/2 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Werderplatz 36, 3. Stock.

= Festhalle. =

Sonntag den 23. November 1902, Nachmittags 4 Uhr,

Streich-Konzert

der Kapelle des

3. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50.

Leitung: Stabstrompeter **Otto Schotte.**

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.
Nichtabonnenten 50 "

Programm 5 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

6.3. **Der Puppen Leid heilt allezeit**
 die anerkannt erste, reellste und billigste
Karlsruher Puppen-Klinik,
H. Bieler, Kaiserstraße 223,
 — zwischen Hauptpost u. Girschstr., —
 welche in gleicher oder auch nur annähernder
 Ausdehnung und Leistungsfähigkeit ohne Kon-
 kurrenz ist.

Die
Kunst- und Accidenzdruckerei
 von
Gebr. Leichtlin,
 Zähringerstraße 69,
 liefert schnell und billig bei sauberster,
 moderner Ausführung:
 Geburtsanzeigen,
 Verlobungsbriefe,
 Besuchskarten,
 Einladungskarten,
 Speisefolgen,
 Tischkarten, 5.5.
 Tanzkarten,
 Musikprogramme,
 Gratulationskarten,
 Trauerbriefe,
 Trauerkarten,
 Dankfagungskarten etc.

Aufträge auf
Monogramm-
Prägungen
 auf Briefpapiere und
 Briefkarten
 wollen schon jetzt aufgegeben werden.
 4.1. Herm. Schmidt Nachf.
L. Wohlschlegel,
 Kaiserstr. 173, zwischen Ritter- u.
 Herrenstrasse.
 — Telefon Nr. 37. —

John's
Schornstein-Auffang
 beseitigt Küchenrauch unter Garantie.
 Prospekt und Preisliste hierüber bereit-
 willigt und franco
 durch
Wilh. Wagner,
 Blechnerei, Herrenstraße 8.

Lambert-Schreibmaschine.



Man verlange
 * Prospekt *

2.2. **M. 150.—**
 Alleinvertrieb: **Hermann Wagner,** Kriegstrasse 180.

*** Mehrtägige Prüfung ***
 ohne Kaufzwang gestattet!

Seifenpulver **„Schneekönig“**



ist ein
 vorzügliches, völlig un-
 schädliches und dabei
 sehr billiges und be-
 quemes Waschmittel.
 Zu haben
 in gelben Packeten
 à 15 S. in den mei-
 sten Geschäften.
 Fabrikant:
Carl Gentner
 in Göppingen.

Colosseum.
 Samstag den 22. November 1902
 — **Vorstellung.** —
 Sonntag den 23. November 1902
 wegen Busssonntag
Zwei Concerte
 der verstärkten Colosseums-Kapelle.
 Anfang 4 und 8 Uhr.
Montag und folgende Tage Vorstellung.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
 Die Einnahmen der badischen Bahnen betragen im Monat Oktober 1902:

	aus dem Personen- verkehr	aus dem Güter- verkehr	aus sonstigen Quellen	Summa	Januar bis mit Oktober
	M.	M.	M.	M.	M.
nach provis. Feststellung 1902 . . .	1 974 150	4 573 940	722 850	7 270 940	64 060 810
auf 1 km Betriebslänge	1 217	2 744	—	4 359	38 398
nach provis. Feststellung 1901 . . .	1 923 620	4 068 420	704 830	6 696 870	62 086 800
auf 1 km Betriebslänge	1 187	2 442	—	4 017	38 793
nach definitiver Feststellung 1901 . .	1 920 427	4 217 058	791 854	6 929 339	62 988 279
auf 1 km Betriebslänge	1 185	2 531	—	4 156	39 326
Zm Jahre 1902 gegen die provis. Ein- nahme des Jahres 1901	50 530	505 520	18 020	574 070	1 974 010
auf 1 km Betriebslänge	+ 30	+ 302	—	+ 342	— 395
gegen die definitiven Einnahmen des Jahres 1901	58 723	356 882	—	841 601	1 122 531
mehr weniger	—	—	69 004	—	—

Reeller Ausverkauf

von Uhren, Gold- und Silberwaaren.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes unterstelle ich mein grosses Lager in **goldenen und silbernen Taschenuhren, Regulateuren, Wanduhren und Weckern**, ebenso alle Arten **Gold- und Silberwaaren** einem reellen

Ausverkauf.

Um schnell damit zu räumen, verkaufe ich die Sachen **ausserordentlich billig**. Mein Reparaturgeschäft führe ich in meiner Wohnung in unveränderter Weise weiter und gebe auf alle Artikel eine weitgehende **Garantie**.

Mache nochmal auf die günstige Offerte aufmerksam.

21.

Hochachtungsvoll

Rudolf Barth, Uhrmacher,
Kaiserstrasse 53,
gegenüber der technischen Hochschule.

J. Kovar, Herren-Maassgeschäft I. R.,
Kaiserstr. 118. Fernsprecher 1400.

Zither-Verein



Karlsruhe.

Am **Samstag den 22. d. M.**, Abends präcis 8 1/2 Uhr, findet im grossen Eintrachtsaale zur Feier unseres **XXIII. Stiftungsfestes** ein

Zither-Concert

unter gütiger Mitwirkung des Herrn Hofopernsängers **Aug. Paag** statt, wozu wir die geehrten Mitglieder höflichst einladen.

Saalöffnung halb 8 Uhr.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten vom 19. bis 20. November.

Drei Könige. Götz, Kfm. m. Frau v. Stuttgart-Hof, Kaufm. v. Böblingen. Weber, Insp. v. Berlin-Einst. Kfm. v. Frankfurt. Rombach, Kfm. v. Freiburg-Mische, Zuschneidelehrer v. Mannheim.

Ober. Fränke, Kfm. v. Strassburg. Lange, Kfm. v. Pforzheim.

Hotel Monopol. Mongard, Kfm. von Nizza. Name, Kfm. v. Berlin. Fri. Friedrich, Kellnerin von Mühlbach. Herz, Kaufm. v. Heilbronn. Odenheimer, Kfm. v. Bruchsal. Levy u. Friedmann, Kf. v. Frankfurt. Meier, Kfm. v. Freiburg. Voder, Kfm. v. Stuttgart. Wieser, Kfm. v. München. Dunkel, Kfm. von Hamburg. Hamm, Fabr. v. Biersen.

Hotel National. Götschel u. Oberländer, Kf. v. Mannheim. Jahn, Kaufm. v. Rottenburg. Sachs und Erner, Kf. v. Berlin. Ries, Steinbruchsbes. v. Gens-

bach. Weidner, Kfm. v. Kehl. Jit, Kfm. v. Birmens. Rothfuß, Kfm. v. Stuttgart. Herzer, Kfm. von Göppingen. Teichmann, Kaufm. v. Elberfeld. Müller, Kfm. v. Tuttlingen. Dulas, Kfm. v. Freiburg. Steinbacher, Kaufm. v. Dresden. Baumgarten, Kfm. von Aschaffenburg.

Hotel Nowack. Dr. Bille, Chem. v. Pforzheim. **Hotel Lannhäuser.** Köpfer, Pfarrer v. Wafensweiler. Krause, Oberinsp. v. Frankfurt. Schoch, Chem. v. Heilbronn. Nag, Ingen. v. Stuttgart. Kahmann, Stud. v. Wiesbaden. Rödder, Ingen. v. New-York. Frau Wood, Priv. v. London.

Hotel Viktoria. Vogel, Rechtsanw. v. Rastatt. Wagner, Fabr. v. Calw. Drebla u. Arer, Kf. v. Geln. Drebla, Kaufm. v. Magier. Neu u. Bachert, Kf. von Stuttgart. Kemper, Kfm. v. Neustadt. Wallreff, Fabr. v. Düsseldorf. Bredt, Kfm. v. Bremen. Vogel, Kfm. v. Dresden. Dr. Kaly v. Heilbronn. Brandt, Kfm. v. Nürnberg. Knappstein, Kaufm. v. Bochum. Gaisert,

Hauptm. a. D. v. Berlin. Bernhard, Priv. v. London. Kleinshmidt, Wolf u. Jungblut, Kauf. v. Frankfurt. Bramson, Rechtsanw. v. St. Petersburg.

König von Preussen. Braun, Schriftf. m. Frau v. Baden. Angel, Reif. v. Frankfurt. Winkler, Reif. v. Wien. Lantina, Maurer v. Welsungen. Schmid, Hotelblener v. Schönau. Schmutzler, Fabr. v. Geln. Fri. Leicht, Näherin v. Mannheim. Helm, Kellner von Mühlhausen. Brod, Händler m. Sohn v. Jüdingen. Strödel, Kfm. m. Frau v. Hamburg.

König von Württemberg. Fischbach, Stuhl-macher v. Rheinzabern. Sommer, Diener v. Altheim. Caspar, Reif. v. Siebelingen.

Laub. Thumm, Reif. v. Stuttgart. Bennewitz, Reif. v. Berlin.

Raffauer Hof. Jacob, Kfm. v. Frankfurt. Rainzer, Kfm. v. Geln. Dettlinger, Kfm. v. Colmar.

Rußbaum. Schröter, Installat. v. Mannheim. Bucher, Defon. v. Niederhof.

Barf-Hotel. Franke, Verlagsbuchh. von Leipzig. Gurnbach, Priv. v. Heilbronn. Geismar, Priv. v. Freiburg. Frau Walter, Priv. v. Stodach. Hof, Baumstr., u. Neumann, Kfm. v. Frankfurt. Gerner, Priv. von Zürich. Wehe, Priv. v. Hamm. Fri. Gisl, Privat. v. Wien. Hell, Kfm. v. Muggen. Gesele, Kfm. v. Vörsach. Hammer, Bauer u. Bumsler, Kf. v. Stuttgart. Fried, Kfm. v. Klingenberg. Strobel, Kaufm. v. Dresden. Behrens, Kfm. m. Frau v. Geln. Schneider, Kfm. von München.

Prinz Max. Fri. Holder v. Isbach. Mellert, Kfm. v. Auerbach. Weill, Kfm. v. Altleiningen. Starckgraf, Kfm. v. Frankfurt. Schimmelpfennig, Maler v. Berlin. Woldenbrand, Kfm. v. Göppingen. Ilgen, Kfm. v. Düsseldorf. Vogel, Arzt v. Oberweiler.

Reichspost. Kamm, Reif. v. Berlin. Bauer, Kfm. v. Offenbach. Arnold, Kfm. v. München. Fri. Frank, Händlerin v. Altleiningen. Schmelzer, Koch von Frankfurt. Krieg, Kellner v. Stodach.

Rose. Ebner, Landw. v. Tiefenhausen. Kobb, Schlosser v. Mannheim. Reinbold, Rev. v. Bergzabern.

Rothes Haus. Franke, Kfm. v. Wiesloch. Wengels, Kfm. v. Neustadt. Geiers, Kfm. v. Freiburg. Wachen-dorff u. Willerbach, Kauf. v. Basel. Klotter, Konzertsänger v. Rotterdam.

Schloß-Hotel. Schloßstein, Fabr. v. Heilbronn.

Schwarzer Adler. Blide, Kaufm. v. Hausen. David, Kfm. v. Altona. Fütterer, Fabr. v. Gaggenau.

Waldhorn. Egolf, Schreiner m. Frau v. Mosbach.

Wolf, Kfm. v. Gengenbach.

Wiener Hof. Weberling, Kfm. v. Mannheim.

Haus Köchlin,Ritterstrasse 5,
nächst der Kaiserstrasse,

empfehlte reiche Auswahl

3.2.

Lampen, Kronen und Wandleuchter
für Gas, Elektrisch, Petroleum und Kerzen.**Herrenhemden,**

Kragen, Manschetten, Cravatten, Hosenträger

in nur guten Qualitäten empfiehlt

August Schulz,

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft,

Herrenstrasse 24. Fernsprecher 1507.

Hervorragende Ausnahme-Angebote So lange noch Vorrath

im

Ausverkauf wegen Auflösung der Firma
Schöpf & Bopp.

Posten 95/100 cm	reinwollene Elsässer Cheviots	Meter Mk. 1.—	} Auch in schwarz vorräthig.
" " "	" " "	" " 1.20	
" 110 "	" " "	" " 1.50	
" " "	Zibeline, modernste Dessins und Farben	" " 1.45, 1.75.	

Diese Qualitäten — weit unter regulärem Werth — sind theilweise in den Fenstern ausgestellt.

Reinwollene Blusenstreifen u. -Caros
Baumwollene Kleiderstoffe**unerreicht billig.**

Die Aussteuer-Abtheilung kann wegen der grossen Preisreduktion nicht genug empfohlen werden.

(Marktplatz)

Carl Schöpf.**Ludwig Oehl Nachfolger**

Karlsruhe — Kaiserstrasse 116

3.1.

— gegründet 1865 —

empfehlen ihr mit Neuheiten jeder Art ausgestattetes Lager in

Handschuhen, Cravatten, Hosenträgern, Regenschirmen.

Bekannte vorzügliche Qualitäten, von denen einzelne zum hiesigen Alleinverkauf für die Firma gearbeitet sind.

Otto Schill,Uhlandstraße 4,
nächst der Kaiser-Allee.Wasser- u. Gasanlagen,
Closet- u. Badeneinrich-
tungen,
Sandlecherei,
Reparaturen —
unter Garantie billigst.**Lichtheilanstalt im Friedrichsbad,**

136 Kaiserstrasse 136.

Kombinirtes Lichtheilverfahren.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.